

Artikel vom 22.02.2014

Stadt Neu-Ulm:

Bildung hat für die CSU oberste Priorität



Thema Bildung im Offenhauser „Schlössle“: der Neu-Ulmer Oberbürgermeister Gerold Noerenberg, Kreisrat und Landratskandidat Thorsten Freudenberger, Kreisrätin und -Bewerberin Beate Altmann, Landrat Erich Josef Geßner und der Neu-Ulmer CSU-Vorsitzende und Stadtrat Reinhard Junginger (von links).

Text + Bild: Bernd Kramlinger

Bei einem „Bürgerforum“ stellen die Christsozialen im Landkreis einen ihrer „Programmbausteine“ vor

Landkreis Würde Thorsten Freudenberger im März zum Neu-Ulmer Landrat gewählt werden, würde er vieles so machen, wie bisher – etwa die solide Finanzpolitik des Amtsinhabers Erich Josef Geßner fortsetzen. „Daran sollte sich auch nichts ändern“, sagte der CSU-Bewerber bei einer „Bürgerforum“ genannten Wahlveranstaltung des christsozialen Kreisverbands im „Schlössle“ in [Neu-Ulm/Offenhausen](#) am Donnerstagabend. Schwerpunktthema des Fünften von fünf Bürgerforen war Bildung. Im CSU-Selbstverständnis ist Bildung einer von mehreren „Programmbausteinen“, die in Summe das Wahlprogramm der Partei bilden.